

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

20.11.2018

Geschäftszahl

Ra 2018/12/0046

Rechtssatz

Damit der VwGH prüfen kann, ob eine Versetzung bzw. die Aufhebung eines Versetzungsbescheides den Anforderungen gemäß § 38 Abs. 2 BDG 1979 entspricht (vgl. VwGH 24.11.1995, 92/12/0130; VwGH 19.12.2000, 95/12/0007; VwGH 6.9.1995, 95/12/0122, VwSlg 14313 A/ 1995; VwGH 12.12.0122, 2004/12/0122; betreffend die Anforderungen) müssen in einem ersten Schritt Feststellungen getroffen werden, ob ein Spannungsverhältnis vorliegt und in einem zweiten Schritt, ob bzw. welche Person diese Spannungen zu vertreten hat. Dabei hat das VwG auch seine Beweiswürdigung offen zu legen.

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2018:RA2018120046.L05